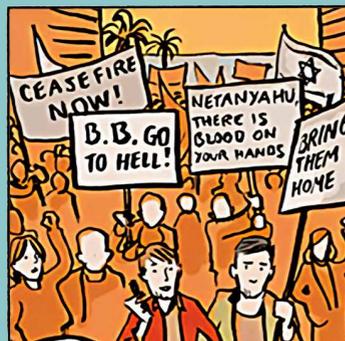




48 ZEICHNER*INNEN PRÄSENTIEREN IHRE ARBEITEN



WIE GEHT ES DIR?

Veranstalter
Landeszentrale für politische Bildung RLP



in Kooperation mit
Förderverein Projekt Osthofen e.V.
Kulturamt der Stadt Erlangen/
Internationaler Comic-Salon Erlangen



Initiator*innen und Kurator*innen
Hannah Brinkmann, Nathalie Frank, Michael Jordan,
Julia Kleinbeck, Moritz Stetter, Birgit Weyhe und Barbra
Yelin. Dr. Veronique Sina (Goethe-Universität Frank-
furt), Annika Gloystein (Kulturamt Erlangen) und Bodo
Birk (Kulturamt Erlangen).

www.wiegehtesdir-comics.de
Instagram: @comics_wiegehtesdir

Veranstaltungsort / Anmeldung

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz/
Gedenkstätte KZ Osthofen

Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen
T. 06242-910810
info@ns-dokuzentrum-rlp.de
www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag 13:00 - 17:00 Uhr
An Sonntagen und Feiertagen 11:30 - 17:00 Uhr

Illustration Titelseite @ Jutta Pilgram

WIE GEHT ES DIR?

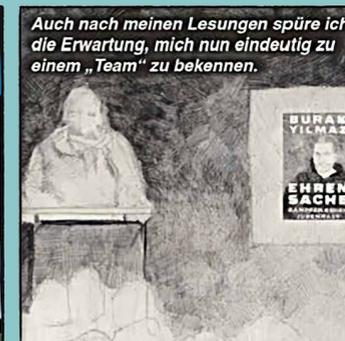


ZEICHNER*INNEN
GEGEN ANTISEMITISMUS,
HASS UND RASSISMUS

COMIC-AUSSTELLUNG
6.2. - 30.3.2025
GEDENKSTÄTTE KZ OSTHOFEN



COMIC-AUSSTELLUNG IN OSTHOFEN: 6.2. - 30.3.2025



WIE GEHT ES DIR?

... eine einfache Frage, doch unter dem Eindruck des Leids der Menschen infolge des Überfalls der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und der Angriffe des israelischen Militärs im Gazastreifen herrscht auch in Deutschland Sprachlosigkeit und eine tiefe gesellschaftliche Spaltung.

Die Künstlerinnen und Künstler Hannah Brinkmann, Nathalie Frank, Michael Jordan, Julia Kleinbeck, Moritz Stetter, Birgit Weyhe und Barbara Yelin,

persönliche Bekannte. Die Gespräche wurden auf jeweils einer Comicseite festgehalten und wöchentlich veröffentlicht. Sie spiegeln die komplexe Lage wider – Angst und Frustration, aber auch Hoffnung und die Bereitschaft zum Dialog.

Die Comics werden seit Beginn des Projektes auf www.wiegehtesdir-comics.de und auf Instagram [@comics_wiegehtesdir](https://www.instagram.com/comics_wiegehtesdir) publiziert. Eine eindrucksvolle Auswahl von Comics mit sehr un-



begleitet von Véronique Sina und dem Internationalen Comic-Salon Erlangen, haben daher zu Beginn des Jahres 2024 das Projekt „Wie geht es dir? Zeichner*innen gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus“ ins Leben gerufen. Insgesamt 48 Zeichnerinnen und Zeichner haben seitdem mit 60 Menschen gesprochen, die von Antisemitismus, Hass und Rassismus betroffen sind oder sich mit menschenfeindlichen Ideologien auseinandersetzen. Darunter sind Prominente wie Meron Mendel oder Seyran Ateş, aber auch

terschiedlichen, berührenden, aber auch ermutigenden Perspektiven wird nun als Ausstellung präsentiert. Besuchende der Ausstellung in der Gedenkstätte KZ Osthofen können auch selbst aktiv werden: Die Frage „Wie geht es dir?“ können sie in einer Aktivstation selbst beantworten, anderen stellen und die Ergebnisse in Comics, Briefen oder Zeichnungen festhalten, die sie in der Gedenkstätte mit anderen teilen oder mit nach Hause nehmen können.

VERANSTALTUNGEN

DO 6. FEB 2025 18.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Bernhard Kukatzki

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Waltraud Werner

Förderverein Projekt Osthofen e.V

Julia Kleinbeck und Nathalie Frank

Mitinitiatorinnen und Zeichnerinnen

DO 6. FEB 2025 10.00 bis 16.00 Uhr

Comics zeichnen mit Jugendlichen

Wie geht das?

Lehrkräfte-Fortbildung

(für alle Schulformen)

Diese Fortbildung hat das Zeichnen von Comics im Focus. Konkret sollen Comics entwickelt und dann künstlerisch umgesetzt werden. Wie können Schüler angeleitet werden, selbst Comics zu entwickeln? Die beiden Zeichnerinnen Julia Kleinbeck und Nathalie Frank aus der Initiative „Wie geht es Dir?“ leiten und betreuen diese Fortbildung.

FR 7. FEB 2025 10.00 bis 16.00 Uhr

Wie können Comics im Unterricht eingesetzt werden?

Lehrkräfte-Fortbildung

(für alle Schulformen)

Am Beispiel der Comics in der Ausstellung „Wie geht es dir?“ werden die beiden Zeichnerinnen Julia Kleinbeck und Nathalie Frank den Einsatz von Comics im Unterricht erläutern. Dazu gehören auch praktische Übungen.

SA 15. FEB 2025 11.00 bis 14.00 Uhr

Zeichenworkshop

Eine zeichnerische Auseinandersetzung mit dem KZ Osthofen

Die Gedenkstätte KZ Osthofen ist ein Ort, der viele verschiedene Funktionen hatte. Durch das Zeichnen sollen sich die Teilnehmenden mit ihm und seiner Geschichte künstlerisch auseinandersetzen. Die Ergebnisse werden in der Gedenkstätte in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Angeleitet wird der Workshop von der Zeichnerin Julia Kleinbeck von der Initiative „Wie geht es dir?“

Pädagogische Angebote für Jugendgruppen und Schulklassen sind im gesamten Zeitraum möglich, auch in Kombination mit einer Führung zur Geschichte des KZ Osthofen.

Beteiligte Künstler*innen

Aike Arndt, Lina Banane, Jutta Bauer, Julia Bernhard, Larissa Bertonasco, Hannah Brinkmann, Stephanie Brittnacher, Lilian Caprez, Jens Cornils, Karolina Chyżewska, Tobi Dahmen, Hamed Eshrat, Flix, Nathalie Frank, Thomas Gilke, Jul Gordon, Jeff Hemmer, Michael Jordan, Kitty Kahane, Magdalena Kaszuba, Bernd Kissel, Julia Kleinbeck, Reinhard Kleist, Marlene Krause, Thomas von Kummant, Mike Loos, Nadine Pedde, Amelie Persson, Felix Pestemer, Jutta Pilgram, Greta von Richthofen, Eva Müller, Silke Müller, Lika Nüssli, Mia Oberländer, Simon Schwartz, Büke Schwarz, Roya Soraya, Tine Stehen, Elke Renate Steiner, Moritz Stetter, Fabian Stoltz, Karina Tungari, Olivia Vieweg, Birgit Weyhe, Barbara Yelin, Julia Zejn, Anne Zimmermann